

Fritz erklärt die Welt: Warum knistert es, wenn ich meinen Pullover ausziehe?

19.03.2018 14:20 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Fritz erklärt die Welt: Warum knistert es, wenn ich meinen Pullover ausziehe?



Heute Morgen war es noch richtig kalt draußen. Jetzt gerade ist es aber schon wieder richtig warm. Das Wetter kann sich nicht entscheiden. „Frühling“ nennt man das wohl.

Bevor ich mich kaputtschwitze, ziehe ich meinen Pulli also lieber aus. Zackzack, knisterknister, und weg damit. Ahhh, das tut gut.

Aber, Moment mal, was war denn das mit dem Knistern? Papier? Feuer? Liebe? Nein. Der Grund für meinen knisternden Pullover ist ein anderer:

Elektrizität! Statische Elektrizität, um so genau zu sein wie ein echter Physiker. Mein Pullover reibt sich beim Ausziehen an anderen Kleidungsstücken und an meinen Haaren – und zieht dabei elektrisch geladene Teilchen aus den Stoffen an die Oberfläche. Ein bisschen wie ein Magnet.

Nur bleiben die elektrisch geladenen Teilchen an den Stoffen und Haaren haften, denn beide sind schlechte „elektrische Leiter“. Besonders schlecht leiten Wolle, Haare und synthetische Stoffe, also Stoffe aus dünnen Plastikfäden. Polyester ist so ein Fall, von dem ihr vielleicht schon mal auf einem dieser kleinen Zettel hinten im Nacken gelesen habt.

Irgendwann, wenn sich genügend elektrische Teilchen an der Oberfläche gesammelt haben, entsteht Spannung. Echt spannend. So spannend, dass sie sich entladen muss. Durch die Luft. Fast wie ein Blitz bei einem echten Gewitter. Nur in ganz mini-klein.

Zu einem richtigen Gewitter gehört natürlich auch ein Donner. Den gibt es hier auch. Wie ihr euch jetzt

bestimmt schon denkt, meine ich damit das Knistern. Das ist nichts anderes als ein mini-kleiner Donner.

Die statische Elektrizität ist auch der Grund dafür, dass Menschen mit langen Haaren oft total zerzaust aussehen, wenn sie ihren Pullover ausgezogen haben. Der Spruch „Du siehst ja aus, als hättest du in die Steckdose gepackt!“ ist also gar nicht so weit hergeholt. Die Haare wissen nicht wohin mit der Ladung und stehen einfach zu Berge.

Wenn die Luft durch Heizungen ganz trocken ist, bleiben elektrisch geladene Teilchen übrigens noch besser an unseren Klamotten haften.

Und wer Experimente mag, der kann mal das Rollo runterlassen, wenn er gerade einen knisternden Pullover vor sich hat. Im Dunkeln kann man die Entladungen als genauso mini-kleine Blitze sehen. Gewitter zum Selbermachen.

Aber auch bitte nur bei euch zu Hause. Ich beantrage schönes Wetter für uns alle. Auf Lebenszeit. Weg mit den Pullis.

Fritz